

Zürich, 12. Mai 2020

Steigerung der Fee-Erträge um 11% auf CHF 453 Millionen – Normalisierung der Prämieinnahmen

- Die Swiss Life-Gruppe erzielte Fee-Erträge von CHF 453 Millionen, ein Wachstum von 11% in lokaler Währung gegenüber dem Vorjahr.
- Die Prämieinnahmen beliefen sich auf CHF 7,82 Milliarden. Der Rückgang in lokaler Währung von 20% und die damit verbundene Normalisierung der Prämieinnahmen sind – wie mehrfach kommuniziert – auf ausserordentlich hohe Einmalprämien im Vorjahr zurückzuführen, nachdem sich ein Mitbewerber aus dem Vollversicherungsgeschäft in der Schweiz zurückgezogen hatte. Unter Berücksichtigung dieses ausserordentlichen Effekts lagen die Prämieinnahmen im ersten Quartal 2020 in der Schweiz 4% über dem Vorjahr.
- Swiss Life Asset Managers verzeichnete im Geschäft mit Drittkunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 13 Millionen. Die für Drittkunden verwalteten Vermögen lagen per Ende März bei CHF 79,3 Milliarden (Jahresende 2019: CHF 83,0 Milliarden).
- Swiss Life erwirtschaftete direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 1,01 Milliarden (Vorjahr: CHF 1,07 Milliarden). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite kam auf 0,6% zu stehen (Vorjahr: 0,7%); die nicht annualisierte Nettoanlagerendite betrug 0,4% (Vorjahr: 0,6%).
- Die Swiss Life-Gruppe wies per 1. Januar 2020 eine SST-Quote von 204% aus. Aktuell geht Swiss Life von einer SST-Quote von rund 180% aus. Damit liegt die Solvenzquote im obersten Drittel des strategischen Zielbereichs von 140 bis 190%.
- Swiss Life hält an den finanziellen Zielsetzungen aus dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2021» auch im aktuellen Umfeld der Covid-19-Pandemie fest.

«Die Covid-19-Pandemie stellt mit den Verwerfungen an den Finanzmärkten und den reduzierten Geschäftsaktivitäten auch Swiss Life vor Herausforderungen. In den heute publizierten Geschäftszahlen des ersten Quartals sind diese Auswirkungen jedoch überschaubar. Wir haben Massnahmen eingeleitet, damit die Effekte auch im weiteren Verlauf des Jahres im Rahmen bleiben», sagt Patrick Frost, Group CEO von Swiss Life. «Die Solvenz von Swiss Life ist stark und

unser Geschäftsmodell ist nachhaltig und widerstandsfähig. Entsprechend halten wir an unseren Zielsetzungen des Unternehmensprogramms „Swiss Life 2021“ fest.»

Breit abgestütztes Wachstum der Fee-Erträge

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2020 Fee-Erträge von insgesamt CHF 453 Millionen (Vorjahr: CHF 429 Millionen). Das Wachstum von 11% in lokaler Währung ist auf Swiss Life Asset Managers (+11%), auf eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen (+8%) sowie auf die eigenen Beraterkanäle (+7%) zurückzuführen. Die Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten Prämieinnahmen von CHF 7,82 Milliarden (Vorjahr: CHF 9,94 Milliarden). Der Rückgang von 20% in lokaler Währung entspricht den Erwartungen: Diese Normalisierung ist auf die ausserordentlich hohen Einmalprämien zurückzuführen, die Swiss Life im Vorjahr aufgrund des Rückzugs eines Mitbewerbers aus dem Vollversicherungsgeschäft in der Schweiz schreiben konnte. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten blieben in lokaler Währung stabil.

Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life Prämieinnahmen von CHF 5,63 Milliarden (Vorjahr: CHF 7,77 Milliarden). Der Rückgang (-28%) ist auf das ausserordentlich hohe Prämienvolumen im Vorjahr aufgrund des Rückzugs eines Mitbewerbers aus der Vollversicherung zurückzuführen. Im Unternehmenskundengeschäft nahmen die Einmaleinlagen entsprechend um 45% ab, während die periodischen Prämien leicht gesteigert werden konnten (+1%). Unter Berücksichtigung dieses ausserordentlichen Effekts lagen die Prämieinnahmen im ersten Quartal 2020 in der Schweiz insgesamt 4% über dem Vorjahr. Im Fee-Geschäft konnten die Erträge um 10% auf CHF 74 Millionen gesteigert werden. Swiss Life in **Frankreich** verzeichnete Prämieinnahmen von CHF 1,54 Milliarden, ein Wachstum von 18% in lokaler Währung. Das Lebengeschäft verzeichnete einen Anstieg von 25%, wobei der Anteil anteilgebundener Lösungen mit 58% (Vorjahr: 45%) deutlich über dem Markt lag. Die Fee-Erträge stiegen in lokaler Währung um 7% auf CHF 78 Millionen. In **Deutschland** erhöhten sich die Prämieinnahmen in lokaler Währung um 4% auf CHF 364 Millionen. Die Fee-Erträge konnten dank Wachstum bei den unabhängigen Beraterkanälen in lokaler Währung um 8% auf CHF 126 Millionen gesteigert werden. Die Markteinheit **International** verzeichnete Prämieinnahmen von CHF 291 Millionen (Vorjahr: CHF 420 Millionen). Die Erträge im Fee-Geschäft kamen auf CHF 75 Millionen zu stehen (Vorjahr: CHF 79 Millionen).

Swiss Life Asset Managers erzielte im Anlagegeschäft mit Drittkunden in den ersten drei Monaten 2020 Nettoneugeldzuflüsse von CHF 13 Millionen (Vorjahr: CHF 4,6 Milliarden). Bereinigt um die Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugeldzuflüsse auf CHF 1,1 Milliarden (Vorjahr: CHF 2,8 Milliarden). Die für Drittkunden verwalteten Vermögen lagen per Ende März 2020 bei CHF 79,3 Milliarden (Jahresende 2019: CHF 83,0 Milliarden). Insgesamt erwirtschaftete

Swiss Life Asset Managers in den ersten drei Monaten 2020 Fee-Erträge von CHF 190 Millionen, ein Plus von 11% gegenüber dem Vorjahr.

SST-Quote aktuell bei rund 180%

Swiss Life erzielte im ersten Quartal 2020 direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 1,01 Milliarden (Vorjahr: CHF 1,07 Milliarden). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag per 31. März 2020 bei 0,6% (Vorjahr: 0,7%), die nicht annualisierte Nettoanlagerendite kam aufgrund der negativen Finanzmarktentwicklungen auf 0,4% zu stehen (Vorjahr: 0,6%). Die Swiss Life-Gruppe wies per 1. Januar 2020 eine SST-Quote von 204% aus. Die Solvenz der Gruppe ist nach wie vor stark: Aktuell geht Swiss Life von einer SST-Quote von rund 180% aus. Damit liegt die Solvenzquote im obersten Drittel des strategischen Zielbereichs von 140 bis 190%.

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie – Bestätigung der Ziele von «Swiss Life 2021»

Über die letzten Jahre hat Swiss Life in die Kundenberatung investiert, unter anderem in digitale Plattformen. Damit kann das Unternehmen ihre Kundinnen und Kunden auch in dieser anspruchsvollen Zeit unterstützen. Die grössten Effekte aufgrund der Covid-19-Pandemie sind für Swiss Life über die Auswirkungen an den Finanzmärkten spürbar. Dies betrifft im Geschäftsjahr 2020 das Fee-Geschäft und über die Anlageerträge und das Nettoanlageresultat auch das Versicherungsgeschäft. Letzteres managt Swiss Life im Rahmen ihrer kontinuierlichen Asset-Liability-Prozesse und die positive Zinsmarge bleibt auch im aktuell volatilen Umfeld für mehr als drei Jahrzehnte geschützt. Aufgrund des ausgewogenen Portfolios von Sterblichkeits- und Langlebigkeitsrisiken sind auch die Risiken im Versicherungsbuch für Swiss Life überschaubar. Das Geschäftsmodell von Swiss Life ist nachhaltig und breit abgestützt. Entsprechend hält das Unternehmen an den finanziellen Zielsetzungen aus dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2021» fest.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt. Zudem steht auf der Webseite ein [Audio Webcast](#) zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen zum Abschluss finden Sie online unter www.swisslife.com.

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Kennzahlen per 31.03.2020

Mio. CHF Basis IFRS, ungeprüft	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Schweiz				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	5 630	7 771	-28%	-28%
- Fee-Erträge	74	67	+10%	+10%
Frankreich				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 539	1 381	+11%	+18%
- Fee-Erträge	78	77	+1%	+7%
Deutschland				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	364	371	-2%	+4%
- Fee-Erträge	126	124	+2%	+8%
International				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	291	420	-31%	-27%
- Fee-Erträge	75	79	-6%	-1%
Asset Managers				
- Fee-Erträge	190	174	+9%	+11%
- Nettoneugelder TPAM	13	4 629	-100%	-97%
- Verwaltete Vermögen TPAM	79 322	83 046 ²	-4%	-3%
Total¹				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	7 818	9 939	-21%	-20%
- Fee-Erträge	453	429	+6%	+11%

¹ Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen: Total einschliesslich Intersegment-Eliminationen von CHF -6 Mio. im Q1 2020 und CHF -4 Mio. im Q1 2019; Fee-Erträge: Total einschliesslich Segment Other und Intersegment-Eliminationen von CHF -88 Mio. im Q1 2020 und CHF -92 Mio. im Q1 2019

² Per 31.12.2019

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

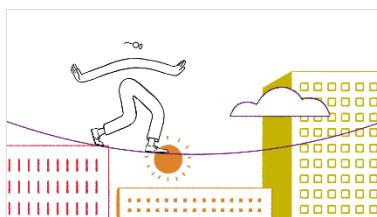
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, Fincentrum und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die Tochtergesellschaften Livit, Corpus Sireo, Beos, Mayfair Capital und Fontavis. Die Gruppe beschäftigt rund 9300 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 14 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.